



VERSUCHTE GEFÄHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG - POLIZEI SUCHT DAS OPFER

Veröffentlicht am 01.12.2022 um 10:00 Uhr

Bereits am Samstag (19.11.) kam es zu einem Einsatz in einem Einkaufszentrum in der Sandstraße, bei der ein Mann von dem Tatverdächtigen mit einem Messer angegriffen wurde. Der Täter konnte ermittelt werden. Die Polizei sucht nun das Opfer der Tat.

Gegen 17:30 Uhr wurden die Beamten des 1. Polizeireviers zu einem Einsatz in die Einkaufspassage gerufen. Mehrere Anrufer hatten einen Mann gemeldet, der mit einem Messer Passanten bedrohe.



Zeugen konnten den Polizisten vor Ort schildern, dass der Angreifer mit einem Messer auf den Geschädigten losgegangen sei und versucht habe, ihn damit zu verletzen. Dem Angriff konnte der Geschädigte ausweichen und blieb unverletzt. Nachdem eine weitere Person dazwischen ging, flüchtete der Täter in Richtung Königstraße. Dort stellten ihn die eingesetzten Beamten und fanden bei der Durchsuchung des 22-Jährigen ein Messer auf. Dieses wurde als mögliches Tatmittel zum Zwecke der Einziehung beschlagnahmt.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Der psychisch auffällige Lübecker wurde zum 1. Revier gebracht und dort einer Amtsärztin vorgestellt, die eine weitere medizinische Begutachtung im Krankenhaus veranlasste.

Es wurde eine Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung eingeleitet.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei den Geschädigten des Angriffs, der das Einkaufszentrum zwischenzeitlich verlassen hat. Dieser kann wie folgt beschrieben werden: ca. 40- bis 50-Jähriger Mann, ca. 180 cm groß, südländisches Erscheinungsbild, trägt eine Brille, kurzes graues Haar, Dreitagebart. Der Mann war in Begleitung eines Mädchens im Alter von ca. 13 - 16 Jahren. Es könnte sich um Vater und Tochter handeln.

Der Geschädigte ist ein wichtiger Zeuge und wird gebeten, sich beim 1. Polizeirevier Lübeck unter der Telefonnummer 0451/131-6145 oder per E-Mail ED.Luebeck.PRev01@polizei.landsh.de zu melden.